

PRODUKTEWETTBEWERB Fensterintegriertes Lüftungsgerät

Gut besuchte Preisverleihung an der Swissbau Der „PREMIVENT“ von Firma Zehnder AG und Profine AG gewinnt den mit 20'000 Franken dotierten ersten Preis

Am Freitag, 20. Januar 2012 fand im Swissbau Focus die gut besuchte Preisverleihung zum Fensterintegrierten Lüftungsgerät statt. Dieser vom Bundesamt für Energie und dem Amt für Hochbauten der Stadt Zürich getragene Wettbewerb kam damit zum Abschluss. Herr Andreas Eckmanns vom Bundesamt für Energie würdigte in seiner Laudatio den grossen Einsatz der Teams der beteiligten Firmen. Er überreichte dem Siegerteam Zehnder Comfosystems Cesavent AG und Profine AG den mit 20'000.- Franken dotierten ersten Preis. Herr Hans-Peter Zehnder gab seiner Freude Ausdruck und dankte in seiner Replik primär dem Projekt-Team, welche die eigentlichen Leistungserbringer seien. Das bestplatzierte Produkt „Premivent“ überzeugte vor allem durch seine sehr guten Wärmerückgewinnungswerte und den tiefen Stromverbrauch. Auch der eingesetzte Enthalpietauscher wurde vom Jury-Vertreter Mark Zimmermann (EMPA) gelobt. Diese Einrichtung erhöht die Luftfeuchtigkeit und löst gleichzeitig das Problem von auftretendem Kondensat.

Die Lüftungslösung EgoFresh des Teams EgoKiefer AG/Siegenia-Aubi AG erhielt den Sonderpreis im Wert von 10'000.- Franken für gute Gestaltung. Diese Lösung eines in der Fensterbank integrierten, kaum sichtbaren Lüfters stösst bei vielen Besuchern auf grosses Interesse.

Auch das Team der Air-On AG und Wenger Fenster AG wurde für ihr innovatives Produkt und die Qualifizierung für die Finalrunde mit einer Urkunde geehrt.

Werner Hässig als Verantwortlicher für die Wettbewerbsdurchführung hob in seiner Einführung die Wichtigkeit von guten Lüftungslösungen im Zusammenhang mit dem Fensterersatz hervor. So sei es ein wichtiges Ziel dieser Preisausschreibung bewusst zu machen, dass Fensterfirmen immer auch eine Lüftungslösung anzubieten hätten. Sämtliche eingereichten Ideen sind in einer schön gestalteten Broschüre zusammengestellt.

Franz Sprecher als Vertreter der Stadt Zürich führte gekonnt durch die Veranstaltung. Nach der Preisübergabe waren alle Teilnehmenden zu einer Begutachtung des Prototypen und zu einem Apéro auf den Stand der Firma Zehnder Comfosystems Cesavent AG eingeladen.

Weitere Informationen sind unter www.sustech.ch erhältlich.

Für das Bundesamt für Energie und Amt für Hochbauten der Stadt Zürich:
hässig sustech gmbh, Weiherallee 11a, 8610 Uster; Kontakt: W. Hässig, info@sustech.ch